



Ausstellung
Bilder des inneren Jahres

Der Anthroposophische Seelenkalender
Buntstiftzeichnungen von Karl König

Ausstellung zum 50. Todestag von Karl König
25.9.1902 - 27.3.1966

Bilder des inneren Jahres

Der Anthroposophische Seelenkalender
als innerer Wandlungsweg
Buntstiftzeichnungen von Karl König



Ausstellungseröffnung Palmsonntag 20.3.2016, 10 Uhr
Einführender Vortrag von Richard Steel, Karl König Institut

Festansprache zum 50. Todestag Karl Königs
von Richard Steel Ostersonntag 27.3. 2016, 11 Uhr

nach den Vorträgen Büfett, anschließend Gesprächsrunde

Gemeinsame Betrachtung der Ausstellung Karmontag bis
Gründonnerstag nachmittags von 17 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer 20. - 27. März 2016

Ort: Adam Schneider Saal, 95336 Mainleus-Veitlahm, Patersbergweg 5

Richard Steel wurde 1952 in Oxford, England geboren. Nach dem Studium der Sprachwissenschaften absolvierte er 1975 das Camphill Seminar für Heilpädagogik in der Schulgemeinschaft Föhrenbühl am Bodensee, wo er anschließend mit Familie in einer Hausgemeinschaft mit seelenpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen bis 2008 lebte und arbeitete. Dort inszenierte er viele der Spiele Karl Königs für die Jahresfeste.



Seit August 2008 ist er für den Nachlass Karl Königs mit verantwortlich und baute das Büro des Archivs in Berlin auf. Neben der freien Tätigkeit als Vortragender und Publizist, ist er für die neue Karl König Werkausgabe (zweisprachig) zuständig.

2011 Mitgründer des Internationalen Karl König Instituts für Kunst, Wissenschaft und soziales Leben. Vorträge und Seminare zu vielen Themen um Königs Leben und Werk, vor allem zu Kaspar Hauser, dem er seinen ersten Gedichtband widmete. Seit November 2014 ist er am Aufbau einer Camphill Lebensgemeinschaft mit älter werdenden Menschen in New York State beteiligt.

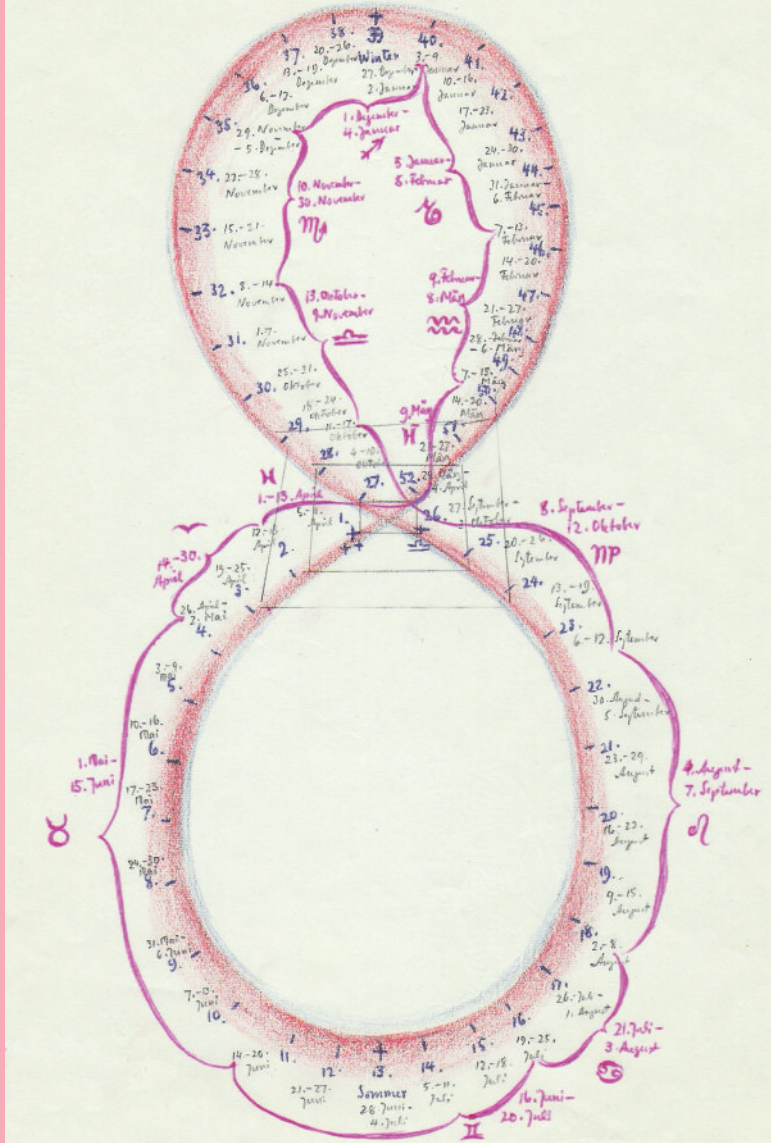
Der Seele Schaffensmacht,
Sie strebet aus dem Herzensgrunde,
Im Menschenleben Götterkräfte
Zu rechtem Wirken zu entflammen,
Sich selber zu gestalten
In Menschenliebe und im Menschenwerke.

41. Spruch aus dem Seelenkalender von Rudolf Steiner

Plastizierkurs mit Erich Schötta zu den Bildern des inneren Jahres von Karmontag bis Gründonnerstag von 10 bis 12 Uhr



Nähere Informationen Roland Friedrich
Tel. 09229 7569, www.kulturlebenraum.de, info@kulturlebenraum.de



Karl König und der „Anthroposophische Seelenkalender“

Der „Seelenkalender“ kann tatsächlich gesehen werden als ein Initiationsweg, der in die Planetensphäre hineinführt und hineinführt in die Sphäre, in der der ätherische Christus lebt.

Karl König

1940 entstanden im englischen Internierungslager aus der Studienarbeit mit einer Gruppe, die versuchte, die äußere Gefangenschaft geistig zu überwinden, farbige Zeichnungen für alle 52 Sprüche des anthroposophischen Seelenkalenders. Diese künstlerischen Imaginationen erstauen durch ihre meditative Tiefe und illustrative Hinführung zu den "offenbaren Geheimnissen" der Sprüche.